

INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

PROJEKT ZUR ERHÖHUNG DER BERUFLICHEN KOMPETENZEN VON NUTZFAHRZEUGFÜHRERN

2019-1-TR01-KA202-074813

OUTPUT 2 - BERUFLICHE KOMPETENZEN VON NUTZFAHRZEUGFÜHRERN UND AUSBILDUNGSWEGEPLAN

EINLEITUNG

Im Rahmen des 2. intellektuellen Outputs des Projekts wurde ein beruflicher Kompetenz- und Ausbildungsfahrplan für Fahrer, die im Personenverkehr tätig sind, erstellt, indem die aktuelle Gesetzgebung der Partnerländer und die relevanten gesetzlichen Regelungen der EU untersucht wurden. In der Vorbereitungsphase wurden auch Qualifikationen, Ausbildungscurricula und -programme in den Partnerländern eingehend untersucht. Wir haben auch von den Daten des "Profile of the Employed Drivers in the Road Transport Sector and Education Expectation Analysis Joint Report" (deutsch: Gemeinsamer Bericht über das Profil der beschäftigten Fahrer im Straßenverkehrssektor und Analyse der Bildungserwartungen) profitiert, dem 1. intellektuellen Output unseres Projekts.

Während der Studie wurde festgestellt, dass es in Bezug auf die Fahrerkompetenzen einige Unterschiede von Land zu Land gibt. Ziel des Projekts ist es, eine berufliche Qualifikations- und Ausbildungs-Roadmap zu erstellen, in der die auf EU-Ebene akzeptierten Grundkompetenzen definiert sind. Die im Rahmen des Projekts erstellte berufliche Qualifikations- und Ausbildungs-Roadmap von Nutzfahrzeugfahrern im Personenverkehr zeigt die für alle Partnerländer gültigen Grundkompetenzen auf. Die Länder werden in der Lage sein, diese Qualifikationen im Rahmen ihrer nationalen / lokalen Gesetzgebung zu erfüllen und zu unterstützen.

Basierend auf diesen beruflichen Qualifikationen und der Ausbildungs-Roadmap beschlossen die VOC der DRIVERS-Projektpartner, interaktive E-Materialien zu entwickeln, die alle Themen abdecken. Auch hier sind die Materialien mit grundlegenden Informationen nur Musterdokumente, die innovative Funktionen beinhalten.

Output 2 - Berufliche Kompetenzen von Nutzfahrzeugführern und Ausbildungswegeplan



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| Bereiche | Module | Themen / Lerneinheiten | Lernziele | Kenntnisse | Fähigkeiten | Kompetenzen |
|--|--|---|--|---|--|--|
| 1- Wirtschaftliches Fahren, Fahrzeugtechnik | VT 1 Hintergrund und Eigenschaften des Fahrzeugs und Ausrüstung | VT 1.1 Fahrzeugparameter und Ausrüstung | VT 1.1.1 Der Fahrer ist in der Lage, sich die Grundlagen der Fahrzeugtechnik zu veranschaulichen und kann die normalen Fahrzeugparameter und den Zustand der verschiedenen Komponenten des von ihm gelenkten Fahrzeugs analysieren. | Definieren Sie die "normalen" Fahrzeugparameter und Verschleißgrenzen. | Berichten Sie über verschiedene Fahrzeugparameter und erläutern Sie ggf. Verschleißgrenzen. | Gründliche Überprüfung des Fahrzeugs vor der Beförderung. |
| | | | | Führen Sie die Messinstrumente und ihre Verwendung im Fahrzeug auf. | Erläutern Sie die Anzeigen der im Fahrzeug vorhandenen Messinstrumente. | Aneignung der Bedeutung der Signale der verschiedenen Messinstrumente an Bord. |
| | | | | | | |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



Associazione per l'Innovazione
Cultura di Impatto
Sviluppo e Qualità
Sostenibilità

Erasmus+ Projektgesellschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Financed by the Swiss Confederation



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--|---|---|---|--|---|--|
| | | VT 1.2 Grundlagen der Fahrzeugtechnik | VT 1.2.1 Der Fahrer ist in der Lage, mögliche technische Mängel eines Fahrzeugs zu beurteilen. | Beschreiben Sie die Grundlagen zu Pneumatik und Hydraulik, Elektrik und Elektronik im Fahrzeug, Betrieb von Gebrauchtfahrzeugen, Fahrzeugteilen und -zubehör, Aufbau und Betrieb von Kfz-Motoren und Fahrwerken, Karosserie, Lenksystemen, Bremssystemen und anderen Sicherheitseinrichtungen. | Überprüfung der grundlegenden Fahrzeugtechnik vor Beginn der Fahrt. | Erkennen der häufigsten technischen Probleme in einem Fahrzeug. |
| | VT2 Wartung und Kontrolle des technischen Zustand des Fahrzeugs | VT 2.1 Wartung und Einweisung in die Fahrzeugausrüstung | VT 2.1.1 Der Fahrer ist in der Lage, Wartungsarbeiten unter Berücksichtigung der Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz durchzuführen und/oder kann dem Servicezentrum Informationen über die am | Rufen Sie routinemäßige Wartungsaufgaben ab (wie im Handbuch beschrieben). | Entscheiden Sie, ob er/sie die Wartungsmaßnahme durchführen kann oder ob er/sie dem Servicezentrum Informationen über die am Fahrzeug erforderliche Wartung zur | Durchführung routinemäßiger Wartungsaktivitäten (wie im Handbuch beschrieben) oder Beauftragung des Servicezentrums. |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

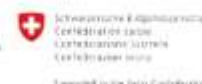
| | | | | | | |
|---|---|--|---|--|--|---|
| | | | Fahrzeug erforderliche Wartung geben. | | Verfügung stellen kann. | |
| | | | | Definition von Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen. | Anwendung von Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften. | Wartungsarbeiten gemäß den Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften durchführen. |
| | | | | Identifizieren Sie die für die Wartung zu verwendenden Ersatzteile und kennen Sie die Arbeitsschritte. | Wahl der für die Wartung des Fahrzeugs benötigten Ersatzteile. | Verwenden Sie für die Wartung die richtigen Ersatzteile. |
| EC 1. Wirtschaftliches Fahren und Routenplanung | EC1.1 Fahrzeugtechnik (für Sicherheit, ECO-Drive, etc.) | EC 1.1.1 Der Fahrer ist in der Lage, alle notwendigen IKT-Technologien an Bord wie GPS, Mautgeräte, Fahrtenschreiber, Sensoren unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen | Ermittlung der gesetzlichen Vorschriften und Risiken in Bezug auf die Verwendung und Anwendung von GPS, Mautgeräten, Fahrtenschreibern und anderen IKT-Geräten am Fahrzeug. | Wenden Sie bei der Verwendung von IKT-Geräten am Fahrzeug die richtigen Regeln und Vorschriften an. | Halten Sie die nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften für den Einsatz von IKT-Geräten in Fahrzeugen ein. | |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

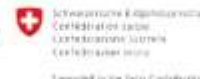
| | | | | | | |
|--|---------------------------|---|---|---|---|---|
| | | | Bestimmungen zu bedienen. | Definieren Sie die an Bord verfügbaren IKT-Geräte und ihren Nutzen bei der Arbeit. | Gemeinsame IKT-Geräte (GPS, Mautgerät, Bordcomputer usw.) richtig einsetzen. | Durchführung von Arbeitsaufgaben mit Unterstützung von IKT-Geräten. |
| | | | | Identifizieren Sie mögliche Fehler der IKT-Geräte und wie man damit umgeht. | Behandeln Sie alle Fehler im Zusammenhang mit IKT-Geräten an Bord. | Verwalten Sie alle Fehler im Zusammenhang mit den IKT-Geräten des Fahrzeugs. |
| 2- Betriebsvorschriften für Taxi-, Kleinbus- und Busbetriebe | RE1. Betriebsvorschriften | RE1. Nationale und lokale Vorschriften bezüglich der Kriterien für Betriebsdienste und vtc-Dienste speziell: Betriebspflicht, Tarifpflicht, Beförderungspflicht | RE1.1- Der Fahrer ist in der Lage, nationale und örtliche Vorschriften und Regeln für den Taxi-, Kleinbus- und Busbetrieb anzuwenden, während er dem Fahrgast den Service bietet. | Erklärt die Gesetzgebung und die zu befolgenden Regeln für den Taxi-, Kleinbus- und Busbetrieb. | Befördert den Fahrgast in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung und den Vorschriften für den Taxi-, Kleinbus- und Bustbetrieb. | Sorgt für die Beförderung des Fahrgastes gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften und Regeln für den Taxi-, Kleinbus- und Bustbetrieb. |
| | | | | | | |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|---|--------------------------------|---|--|--|--|---|
| 3- Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit | HS1. Gesundheit und Sicherheit | HS1.1. Arbeitsschutz- und Sicherheitsvorschriften | HS1.1.1. Der Fahrer ist in der Lage, Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutzanweisungen im Arbeitsleben anzuwenden. | - Erklärt die Gesetzgebung, Verfahren und Anweisungen zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz. | Handelt in Übereinstimmung mit den Vorschriften zum Arbeitsschutz im Arbeitsleben. | Wendet die Anweisungen in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz im Arbeitsleben an. |
|---|--------------------------------|---|--|--|--|---|



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|---|
| | <p>HS2. Techniken zum sicheren Fahren</p> | <p>HS2.1. Sicherheitssysteme im Fahrzeug, Lenkung und Lenken, Korrekte Sitzposition , Ladungssicherung und Gefahren im Fahrzeug (Kabinendisziplin), Aktive und passive Sicherheitsausrüstung, Reifen, Reifenluft, Reifenwechsel und Fahrsicherheit, 2 Regelfaktoren beim Fahren (Genaue Analyse, Verlangsamte Fahrt), Elektronische Systeme, die den Kontrollverlust in Fahrzeugen verhindern, Nachlauf, Anhaltewege, Verwendung des Spiegels, Kurven (Gewichtsverlagerung), antriebsbedingte</p> | <p>HS2.1.1. Fahrer; wenden Sie die Regeln und Verfahren für den sicheren Transport des Fahrgastes vom Abfahrtsort zum Zielort an.</p> | <p>Beschreibt die Regeln und Verfahren für den sicheren Transport des Passagiers vom Abfahrtsort zum Zielort.</p> | <p>Führt die Kontrollen (Sicherheitsgurt, Kopfstütze, Airbag, Reifen, Notfallausrüstung usw.) der Ausrüstungen und Werkzeuge am Fahrzeug durch, die für die sichere Beförderung des Fahrgastes vom Abfahrtsort zum Zielort verwendet werden sollen.</p> | <p>Erfüllt die Pflichten im Zusammenhang mit der sicheren Beförderung des Passagiers vom Abfahrtsort zum Zielort.</p> |
|--|---|---|---|---|---|---|



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union

movetia

Associazione per l'Innovazione
Cultura di Impatto
Sostenibilità
Sviluppo Economico



Erasmus+ Projekt
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Supported by the Swiss Confederation



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--|--|---|--|--|--|--|
| | | Rutschbewegungen, Straßenoberflächen mit unterschiedlichem Charakter (trocken, nass, sehr rutschig) | | | | |
|--|--|---|--|--|--|--|



Confederazione Nazionale Artigiani
e Piccoli Medes Imprese
Associazione Artigiani e Piccoli Imprese



Università di Applied Sciences and Arts
IT (University of Applied Sciences)
SUPSI

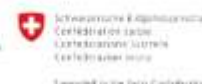
Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



Associazione per l'Innovazione
Cultura di Impatto
Sostenibilità
Eccellenza e Qualità



Finanziato dalla Confederazione Svizzera
Financed by the Swiss Confederation



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--|--|---|--|--|---|--|
| | HS3. Verhalten im Falle eines Unfalls oder einer Panne | HS3.1. Verhaltensprotokolle bei Unfällen oder Pannen Erste Hilfe, grundlegende Erste-Hilfe-Konzepte, Bewertung von Verletzten und Unfallort, grundlegende Erste-Hilfe-Anwendungen, Technik des Tragens von Verletzten | HS3.1.1 Der Fahrer ist in der Lage, das im Falle eines Unfalls oder einer Panne zu befolgende Verfahren durchzuführen. | <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibt die Vorgehensweise bei Notfällen (Fahrzeugpanne und Unfall). - Erklärt die Verwendung von Schutz- und Notfallausrüstung. - Erklärt das Erste-Hilfe-Verfahren, das im Falle eines Unfalls zu befolgen ist. | <p>Kontrolliert den guten Zustand und die Position der Schutz- und Notfallwerkzeuge (Fahrzeugpanne und Unfall) in den Fahrzeugen (Feuerlöscher, Erste-Hilfe-Tasche, Warnfreieck, Warnleuchte usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führt Notfallmaßnahmen (Fahrzeugpanne und Unfall) durch. - Leistet im Falle eines Unfalls Erste Hilfe durch den Einsatz von Erste-Hilfe-Werkzeugen / -Ausrüstung in | <p>Ausführen von Notfallverfahren (Fahrzeugpanne, Unfall).</p> <p>Leistet bei Unfällen Erste Hilfe durch vorschriftsmäßige Verwendung von Erste-Hilfe-Werkzeugen / -Geräten.</p> |
|--|--|---|--|--|---|--|



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|--|---|--|--|--|
| | | | | | Übereinstimmung mit den Regeln. | |
| 4- Personenbeförderung- Grundbegriffe | PT1. Personenbeförderung | PT1.1 Bereitstellung von Personenbeförderung und Gepäckabfertigung, Handgepäck, maximales Gepäckmenge, Gepäck verstauen. | PT1.1.1- Der Fahrer wendet bei der Leistungserbringung allgemeine Regeln zur Personenbeförderung und Gepäckabfertigung an. | Erklärt die allgemeinen Regeln für den Passagiertransport und die Gepäckabfertigung. | Plant den Beförderung des Passagiers und des Gepäcks in Übereinstimmung mit den Regeln. | Gewährleistet die Beförderung des Passagiers in Übereinstimmung mit den allgemeinen Transport- und Gepäckabfertigungsregeln. |
| | | PT1.2. Instrumentierung und andere Vorschriften, einschließlich der Beschilderung: Fahrzeugverfolgungssysteme und Vorteile, Kommunikationstechnologien beim Fahren (GPRS, WAP, GPS, GSM, MMS, VPN und UMTS), Nutzung von Kommunikationstechnol | PT1.2.1- Der Fahrer erklärt die Geräte und Hilfsmittel im Fahrzeug (Beschilderung, Fahrzeugortungssysteme, während der Fahrt genutzte Kommunikationssysteme, Mobiltelefon, Navigationsgerät usw.) und deren Verwendung. | Ruft Informationen über die Geräte und Werkzeuge (Beschilderung, Fahrzeugverfolgungssysteme, während der Fahrt verwendete Kommunikationssysteme, Mobiltelefon, Navigationsgerät usw.) und deren Verwendung im Fahrzeug ab. | Nutzt die Geräte und Hilfsmittel im Fahrzeug (Beschilderung, Fahrzeugortungssysteme, während der Fahrt genutzte Kommunikationssysteme, Mobiltelefon, Navigationsgerät usw.) wie im | Verarbeitet den Transportprozess durch den Einsatz geeigneter Geräte und Hilfsmittel (Beschilderung, Fahrzeugverfolgungssysteme, während der Fahrt verwendete Kommunikationssysteme, Mobiltelefon, Navigationsgerät usw.) während der Fahrt. |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|---|------------------------|---|--|--|---|---|
| | | ogien in Übereinstimmung mit den Regeln, Lesen einer Karte | | | Handbuch angegeben. | |
| | | | PT1.2.2- Der Fahrer plant anhand der Karte die kürzeste und geeignetste Route mit der Adresse des Fahrgastes. | Erläutert die Konzepte des Kartenlesens. | Wählt die kürzeste und geeignetste Route aus und zeigt die Adresse des Fahrgastes auf der Karte an. | Stellt sicher, dass der Fahrgast das gewünschte Ziel auf der kürzesten und angemessenen Route erreicht, die auf der Karte festgelegt ist. |
| | | | | | | |
| 5- Wirtschaftliches Umfeld und Organisation der Beförderung | EET1. Art des Dienstes | EET1.1- Unternehmenstypen, Berechtigungen, TAXI - autonomes Unternehmen, Mietwagen mit Fahrer | EET1.1.1- Der Fahrer ist in der Lage, die Arten von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Personenbeförderung (Taxifahren in Eigenregie oder an ein angegliedertes Unternehmen übertragenes Taxifahren, Autovermietung, Genehmigung usw.) und | Beschreibt die Arten von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Personenbeförderung (Taxifahren in Eigenregie oder in Verbindung mit einem angegliederten Unternehmen, Autovermietung, Autorisierung usw.) und die Art und Weise, wie der Dienst funktioniert. | Kategorisiert die Arten von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Personenbeförderung (eigenständiges Taxi, Autovermietung, Autorisierung usw.). | Erfüllt die Aufgaben im Zusammenhang mit der Personenbeförderung je nach Art der Dienstleistung (selbstständig oder an ein Unternehmen angegliedert, Autovermietung, Genehmigung usw.). |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

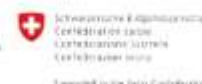
| | | | | | | |
|--|--------------|---|--|---|---|---|
| | | | die Funktionsweise des Dienstes zu erklären. | | | |
| | EET2. Tarife | EET2.1- Berechnung der verschiedenen Tarife für die Erbringung der Dienstleistung, Formen des Inkassos von Dienstleistungen | EET2.1.1- Der Fahrer bestimmt die Konzepte und Regeln der Preisbildungsprozeduren (Schnäppchen usw.), die mit den im Personentransport verwendeten Tarifen zusammenhängen. | Definiert die Konzepte und Regeln in Bezug auf Tarife, die bei der Personenbeförderung und anderen Arten von Tarifverfahren verwendet werden. | Wendet den von den zuständigen Behörden je nach Zielort festgelegten Tarif und / oder den durch andere Preisfestsetzungsverfahren festgelegten Tarif auf den Fahrgast an. | Informiert den Fahrgast, indem er den von den zuständigen Behörden festgelegten Tarif je nach Zielort und / oder andere Tarifmethoden festlegt. |
| | | | | | | |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|--|---|---|--|---|
| 6- Bereitstellung des Dienstes | PS1. Personenbeförderung - Taxifahrer | PS1.1 Aufstellen einer Arbeitsstrategie, um rechtzeitig am richtigen Ort zu sein, unter Berücksichtigung des Verkehrs und der Arbeitszeiten, um so die Nutzung des Autos und die Arbeitszeiten zu optimieren;- gute Geschäftsbeziehungen zu Kunden pflegen | PS1.1.1- Der Fahrer kann die Fahrzeug- und Zeitnutzung mit einer Arbeitsstrategie optimieren, die sicherstellt, dass der Fahrgast rechtzeitig am richtigen Ort ist, wobei die Verkehrsdichte berücksichtigt wird. | Erläutern Sie, wie Sie die Fahrzeug- und Zeitnutzung mit einer Arbeitsstrategie optimieren, die sicherstellt, dass der Fahrgast rechtzeitig am richtigen Ort ist, wobei die Verkehrsdichte berücksichtigt wird. | Implementiert die Regeln und Prozesse, die die Fahrzeug- und Zeitnutzung optimieren können, während die Fahrgäste dorthin gebracht werden, wohin sie wollen. | Bringt die Fahrgäste an die gewünschten Orte, so dass die Fahrzeug- und Zeitnutzung optimiert wird. |
| | PS2. Kommunikation mit dem Kunden | PS2.1 Kommunikation mit dem Kunden | PS2.1.1 Der Fahrer ist in der Lage zu kommunizieren und mit Gesprächspartnern umzugehen, auch unter Berücksichtigung verbaler und nonverbaler Kommunikation | Beschreibt die Prinzipien der verbalen und nonverbalen Kommunikation mit Kunden | Diskutieren Sie die Bedeutung der Kommunikation des Fahrers mit den Kunden | Überwacht die Kommunikation mit Kunden |



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union

movetia

Associazione per l'Innovazione
Cultura di Impresa
Sviluppo e Impiego
della Qualità e della
Sostenibilità



Erasmus+ Projekt
Cooperation System
Erasmus+ 2014-2020
Supported by the Swiss Confederation



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--|--|------------------------------|---|--|---|-------------------------------|
| | | PS2.2 Image des Unternehmens | PS2.2.1 Der Fahrer ist in der Lage, das Firmenimage und die Corporate Identity zu kommunizieren und zu unterstützen | Definiert die Grundlagen des Unternehmensimages, der Corporate Identity und der Wahrnehmung durch Dritte | Passt das eigene Verhalten dem Firmenimage zum an | Schafft ein gutes Firmenimage |
| | | | | | | |



Confederazione Nazionale Artigiani e Piccoli Imprenditori
Associazione Nazionale di Artigiani e Piccoli Imprenditori



Università di Applied Sciences and Arts
SUPSI

Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--------------------------------|--|---|--|--|---|---|
| <p>7 – Lokale Gesetzgebung</p> | <p>LL1 . Geschäfts- und Fahrerberechtigungen</p> | <p>LL 1.1. Qualifizierte Einrichtungen für die Ausübung der Tätigkeit auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Genehmigungen für Unternehmen zur Ausübung der Tätigkeit. Bedingungen für Fahrer, Führerscheine, Berufsausbildung, sonstiger Bedarf.</p> | <p>LL 1.1.1. Der Fahrer identifiziert die verschiedenen Verwaltungen mit Zuständigkeiten auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene</p> <p>LL 1.1.2. Der Fahrer identifiziert die verschiedenen Arten von Berechtigungen für die Aktivität des Unternehmens</p> <p>LL 1.1.3. Der Fahrer identifiziert die Verfahren zur Erlangung der verschiedenen Führerscheine und den Zugang zur Berufsausbildung für die Ausübung seiner Tätigkeit</p> | <p>Erkennt und wendet die verschiedenen Gesetze für Fahrzeuge zur individuellen Nutzung (Taxi) und für Fahrzeuge zur kollektiven Nutzung (Bus) an.</p> <p>Erkennt die verschiedenen Verwaltungen, von denen das Unternehmen abhängig ist, je nach Art der Dienstleistung</p> <p>Listet verschiedene Arten von Führerscheinen, Berufsausbildungen entsprechend den im Unternehmen eingesetzten Fahrzeugtypen auf.</p> | <p>Entwickelt und bearbeitet die verschiedenen Berechtigungen.</p> <p>Unterscheidet und erkennt die Qualifikationen des Fahrers und des Unternehmens.</p> <p>Wendet die Arten von Lizenzen je nach den Eigenschaften der Fahrzeuge (Taxi, Bus) und der Gültigkeit sowie seiner Berufsausbildung an.</p> | <p>Wendet die Strategien der Personenbeförderung in Übereinstimmung mit den Berechtigungen des Unternehmens und seines Personals an und ist der Vertreter des Unternehmens vor der Behörde und auf der Strecke.</p> |
|--------------------------------|--|---|--|--|---|---|



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.



With the support of the Erasmus+ Programme of the European Union



INCREASING OF VOCATIONAL COMPETENCES OF COMMERCIAL VEHICLE DRIVERS PROJECT

| | | | | | | |
|--|---|---|---|--|---|--|
| | LL2. Gesetzliche Pflichten und Versicherung | <p>LL 2.1. Rechtliche Verantwortlichkeiten im Verkehr</p> <p>LL 2.2. Versicherung im Straßentransport</p> | <p>LL 2.1.1- Der Fahrer ist in der Lage, die Verantwortlichkeiten der Dienstleistung des Unternehmens und des Fahrers zu erkennen.</p> <p>LL 2.2.1- Der Fahrer ist in der Lage, die verschiedenen Arten von Versicherungen bei der Personenbeförderung zu differenzieren.</p> | <p>Listet die Besonderheiten der Personenbeförderung und seine Verantwortlichkeiten bei der Durchführung des Verkehrs auf.</p> <p>Unterscheidet zwischen Fahrzeugversicherung, Unfällen und Unternehmensverantwortung.</p> | <p>Wendet die Pflichten des Unternehmens und seine eigenen als Fahrer in Bezug auf den Verkehr an.</p> <p>Informiert sich über den Versicherungsschutz des Fahrzeugs und des Unternehmens in Bezug auf seine Pflichten.</p> | <p>Verhält sich verantwortlich für das Auffinden, Prüfen der Deckung der verschiedenen Versicherungen.</p> <p>Beschäftigt sich mit der Verantwortung für das Führen des Fahrzeugs.</p> |
|--|---|---|---|--|---|--|



Funded by the Erasmus+ Program of the European Union. However, European Commission and Turkish National Agency cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein. This project has received grant support from Movetia funded by the Swiss Confederation. The content reflects the authors' view and Movetia is not responsible for any use that may be made of the information it contains.